

Shared Reading – Miteinander lesen

Netzwerk verbessert Sichtbarkeit der einzelnen Angebote

BARBARA KOSTEZER, LEITERIN

Jusqu'à présent, Bibliosuisse nous a soutenus activement pour la formation dans le cadre du projet pilote, pour la mise en réseau via les rencontres en ligne et les sessions de lecture partagée en ligne suprarégionales. Dans un avenir proche, nous cherchons des possibilités de formation continue. Bibliosuisse peut également nous aider à créer un réseau au-delà des régions linguistiques. Nous sommes également à la recherche d'une meilleure plate-forme informatique pour nos échanges, au-delà de notre présence sur le site web de l'association. Avec le soutien de Bibliosuisse, nous aimerions établir une collaboration avec l'institution fondatrice de Shared Reading à Liverpool.

Warum passt Ihr fachliches Netzwerk unter das Dach von Bibliosuisse?

Shared Reading – Miteinander lesen als niederschwellige Literaturvermittlung stiess dank einem Pilotprojekt von Bibliosuisse und der finanziellen Unterstützung vom Bundesamt für Kultur seit 2018 auf grosse Resonanz. Erfolgreich wurde dieses Angebot für Bibliothekskund*innen von England über Deutschland in die Schweiz gebracht. In zahlreichen Bibliotheken werden regelmässig Shared-Reading-Sessions angeboten. Mittlerweile besteht ein Kreis von rund 50 ausgebildeten Facilitators (Leseleiter*innen) in der Schweiz. In mehreren Treffen dieser Anwender*innen wurde das Bedürfnis nach Austausch und Vernetzung geäussert. Bibliosuisse bildet für diese Leseleiter*innen das Dach, unter dem sie gemeinsam wirken und sich entwickeln können.

Wie erklären Sie einem Aussenstehenden, was Ihr fachliches Netzwerk tut?

Für Leseleiter*innen, die in Bibliotheken in der Deutschschweiz Shared-Reading-Veranstaltungen anbieten, bietet das fachliche Netzwerk eine gemeinsame Plattform für Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Qualitätssicherung. Über das Netzwerk entsteht ein Überblick über die verschiedenen Shared-Reading-Angebote, womit die Sichtbarkeit der einzelnen Anlässe verbessert wird.

Des sessions de lecture partagée sont régulièrement proposées dans de nombreuses bibliothèques.

In zahlreichen Bibliotheken werden regelmässig Shared-Reading-Sessions angeboten.

Welche Themen beschäftigen Ihr fachliches Netzwerk in der Zukunft?

Unser Netzwerk besteht erst seit Februar 2022. Die beteiligten bzw. interessierten Leseleiter*innen kennen sich erst aus drei Anwender*innentreffen, die ausschliesslich online stattfanden. Im September ist eine erste Präsenzveranstaltung geplant. Dabei geht es erst einmal ums persönliche Kennenlernen und Sondieren der unterschiedlichen Bedürfnisse. Unsere Themen kreisen um Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Gesprächsführung, Literatúrauswahl, Best Practice, Qualitätssicherung sowie die weitere Verbreitung des Formats Shared Reading in den Schweizer Bibliotheken.

Was erwarten Sie als fachliches Netzwerk von Bibliosuisse?

Bisher hat uns Bibliosuisse tatkräftig bei der Ausbildung im Rahmen des Pilotprojekts, der Vernetzung über die Online-Treffen und die überregionalen Online-Shared-Reading-Sessions unterstützt. In nächster Zukunft suchen wir nach Weiterbildungsmöglichkeiten. Bibliosuisse kann uns auch bei der Vernetzung über die Sprachregionen hinaus helfen. Ferner suchen wir nach einer verbesserten IT-Plattform für unseren Austausch über die Präsenz via Webseite des Verbands hinaus. Gern würden wir mit Unterstützung von Bibliosuisse die Zusammenarbeit zur Gründungsinstitution von Shared Reading in Liverpool etablieren.

» Fachliches Netzwerk Shared Reading – Miteinander lesen auf der Webseite von Bibliosuisse

